Liebe Klientin,

mit diesen Informationen möchte ich die allgemeinen Arbeitsvereinbarungen erläutern, denen ich verpflichtet bin. Sie sind von meinem Berufsverband (BfG) entwickelt worden. Sie berücksichtigen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Sinn und Zweck meiner Tätigkeit als Gesundheitspraktikerin BfG für Sexualkultur ist, dass Sie Ihre persönlichen Wege zu einer gesunden und lustvoll/sinnlichen Sexualität finden und aktiv gestalten.

Die Hauptakzente meiner Arbeit sind neben einer klientenorientierten Gesprächsführung Methoden des körperlichen Sexualcoachings und der Yonimassage/Frauenmassage.

***Die bei der Frauenmassage stattfindende genitale Berührung ist Bestandteil von sexueller Selbsterfahrung und gesundheitspraktischer Sexualpädagogik. Sie ist keine sexuelle Handlung und keine sexuelle Dienstleistung. Und sie ersetzt auch keine Therapie.***

Für mich als Gesundheitspraktikerin gilt das Prinzip der Eigenverantwortung und der freien Entscheidung. Sie bestimmen, wie weit Sie bei Übungen und Erfahrungen gehen wollen. Das Prinzip der Eigenverantwortung bedeutet auch, dass Sie bei psychischen oder körperlichen Erkrankungen oder Behinderungen aufgefordert sind, vorherige Rücksprache mit Fachleuten zu halten und ggf. Ihre aktive Teilnahme entsprechend zu gestalten.

Über Anlässe und Inhalte unserer Zusammenarbeit habe ich Dritten gegenüber das Gebot der Stillschweigepflicht.

Weitere Fragen zu meiner Tätigkeit und zur Berufsordnung beantworte ich gerne.

In Vorfreude auf eine konstruktive, erfolgreiche und kreative Zusammenarbeit

Inari H. Hanel

